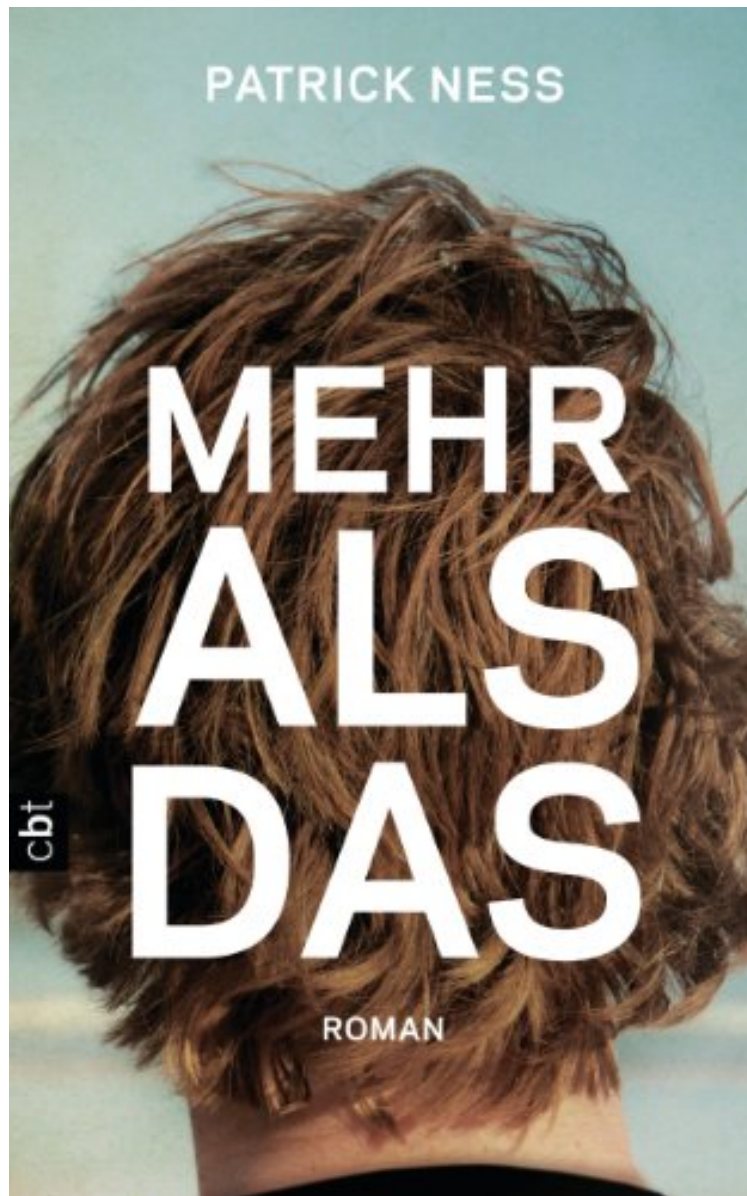


[Read free ebook] Mehr als das

## Mehr als das

Von Patrick Ness

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #242785 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-24Erscheinungsdatum: 2014-03-24File Name: B00HCBCI8M | File size: 60.Mb

**Von Patrick Ness : Mehr als das** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mehr als das:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Rezension zu verfassen...Von mandragora...ohne alle zu viel vom Inhalt zu verraten, ist ein wenig schwierig.

Trotzdem schätze ich selbst es als Leser sehr, wenn ich keine inhaltlichen Kritikpunkte in Kundenrezensionen zu lesen bekomme, die mir die Spannung vorweg nehmen. Im Grunde hat mir das Buch eigentlich recht gut gefallen, denn es ist einmal eine ganz neue Thematik. Habe etwas in dieser Art zuvor noch nicht gelesen. Inhaltlich ist es tatsächlich recht duster, aber man ist binnen kürzester Zeit doch recht gefangen in dieser ungewöhnlichen Geschichte. Einen Stern Abzug muss ich leider geben, weil ich mit dem Ende etwas unzufrieden war. Nun gut - kein Autor kann es jedem Leser recht machen, denke ich. Meiner Familie habe ich es dennoch empfohlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jenseits der Genre-Grenzen Von Mikka Liest Am Anfang steht das, was normalerweise das Ende wäre: der schonungslos geschilderte Tod des Protagonisten. Seth ertrinkt, doch bevor ihn Atemnot und Klüften können, zerschmettert das Meer seinen Körper an einem Felsen. Er stirbt. Er wacht wieder auf. An einem Ort, den er kennt und doch nicht kennt, vertraut und fremdartig zugleich. Denn er ist alleine. Ganz alleine. Keine Menschen, keine Tiere. Es fiel mir zunächst sehr schwer, das Buch einzuschätzen: Was lese ich hier überhaupt? Fantasy, Dystopie, Science Fiction, Drama? Die Antwort überrascht. Sie überschreitet Genre Grenzen, auf Pfaden abseits jeder Vorhersehbarkeit, und wirft dabei eine Vielzahl von philosophischen Fragen auf. Worin liegt der Wert des Lebens, wie gehen wir mit unserer eigenen Vergänglichkeit um? Wo endet Verantwortung und beginnt Schuld? Und immer wieder: war das schon alles oder gibt es doch noch mehr als das? Nach meiner anfänglichen Verwirrung war ich schnell fasziniert und vollkommen gefangen genommen von dieser originellen, außergewöhnlichen Geschichte. Ich teilte Seths Verwirrung und Ratlosigkeit in diesem alpträumerhaften Szenario und wollte unbedingt wissen, wie sich das alles auflösen würde. Die Art der Spannung wandelt sich im Laufe des Buches, denn es gibt bestrkende, grandiose, unerwartete Wendungen, die immer wieder alles verndern, der Spannungsbogen bleibt jedoch immer hoch. Seth ist intelligent, hat wenig Selbstwertgefühl und trgt viel mit sich herum: Vor neun Jahren ist seinem kleinen Bruder Owen etwas Schreckliches geschehen, was ihn für immer verndert hat und wofür die Eltern Seth die Schuld geben. Er ist schwul, sein Comingout war allerdings so unfreiwillig wie katastrophal. Er ist ngstlich, andererseits irgendwie auch mutig, wenn es darauf ankommt. Vor allem ist er glaubhaft und echt. Regine ist oft ruppig aber auch mutig und entschlossen, für die Menschen, die ihr wichtig sind, bis zum Letzten zu kämpfen. So wie Seth nicht auf seine Homosexualität reduziert wird, wird Regine nicht auf ihre Hautfarbe reduziert: Seth ist schwul, Regine ist schwarz und beide sind auch noch viel mehr als das. Ihnen schließt sich der kleine altkluge Tomasz an, der die wildesten Geschichten erzählt, aber so fix um die Ecke denken kann, dass er die anderen mehr als einmal rettet. Er ist zutiefst emotional und dabei so loyal und liebenswert, dass es manchmal wehtut. Bevor Seth ertrank, hatte er einen Jungen, der für ihn das "mehr" in seinem Leben war. Ich möchte hier noch nicht verraten, wer es ist, aber ich fand die Liebesgeschichte unglaublich bewegend, gerade weil sie nicht unproblematisch ist. Der Schreibstil ist in meinen Augen phänomenal. Patrick Ness hat eine sehr prägnante literarische Stimme mal beinahe poetisch, mal eher schlicht, aber immer ungewöhnlich und schwer zu beschreiben. Er folgt den Gedanken von Seth oft sehr direkt: Pausen, abbrechende Sätze, und was er selber zu verdrängen versucht, in Klammern gesetzt. Zitat: "Er läuft, so schnell ihn seine mden Fe tragen, taumelt den Flur entlang, wirbelt Staubwolken auf und strebt dem Sonnenschein zu wie (wie ein Ertrinkender der Luft)" Undeutlich hört er sich schreien vor Angst, noch immer wortlos, noch immer unartikulierte. Aber er weiß es. Er weiß es, er weiß es, er weiß es." Das Buch endet an einem Punkt, bei dem sich viele Leser fragen werden: war es das jetzt, oder kommt da doch noch mehr als das? (Das konnte ich mir jetzt nicht verkneifen.) Ich habe mir sagen lassen, es sei typisch für die Bücher von Patrick Ness, dass die Enden mehr Denkanstoß sind als der Wahrheit letzter Schluss. Nachdem ich es jetzt etwas habe sacken lassen, bin ich mit dem Ende dann doch zufrieden: es lässt vielleicht vieles offen, aber jeder der drei Hauptcharaktere hat ein enormes inneres Wachstum durchlebt und mit einem wichtigen persönlichen Thema abgeschlossen. Allerdings hätte ich mir schon gewünscht, dass manche Dinge irgendwo zwischen Anfang und Ende erklärt worden wären, denn sie erschienen mir nicht vollkommen glaubhaft und schlüssig. Es gibt für meinen Geschmack auch zu viele Rettungen in allerletzter Sekunde! Fazit: Ein Junge stirbt. Aber irgendwie auch nicht. Oder vielleicht doch? Er findet sich wieder in etwas, das er mal für das Fegefeuer hielt, mal für eine zweite Chance und dann wieder für eine Geschichte, die sich irgendjemand ausgedacht hat. Was ihn antreibt, ist die vage Hoffnung, dass es vielleicht noch mehr gibt als das. Das Buch war komplett anders, als ich es erwartet hätte, und ich tappte einen Großteil der Geschichte vollkommen im Dunkeln, wie sich irgendetwas davon aufklären lassen würde. Lange war mir nicht mal klar, ob ich jetzt gerade Fantasy oder eine Dystopie oder etwas ganz anderes lese! Aber das war in Ordnung, denn ich fand es einzigartig und bewegend und unvorstellbar gut geschrieben. Das Ende versinnbildlicht perfekt den Titel und wird die Gemüter spalten: es ist nichts für Leser, die ohne ein eindeutiges, klares, endgültiges Ende nicht glücklich sind. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als Duster Von Karlheinz Seth ertrinkt im Meer und wacht danach wieder in einer Welt auf, die er zwar aus seiner Vergangenheit kennt, gleichwohl völlig verndert ist. Das eher unscheinbare Cover dieses Buches ist ein krasser Gegensatz zu dem wirklich tiefgehenden Buch, das mich nach weniger Seiten schon in den Bann gezogen und komplett berzeugt hat. Die Handlung ist von der ersten Seite faszinierend, manchmal auch schockierend, aber immer zuerst emotional und spannend. Mit den zurückkehrenden Erinnerungsfetzen wird der Leser durch den Roman getrieben/gelenkt und immer tiefer in die Handlung eingeführt. Die ungewöhnliche Thematik ist besonders gut dargestellt ohne dass sich das Buch einem Genre zuordnen lässt, sie bewegt sich im Bereich Science Fiction Dystopie oder Endzeitroman. Der Schreibstil von Patrick Ness ist erstaunlich realistisch, mit kurzen, klaren Sätzen schildert er die

Situation und schafft es so eine unglaubliche Atmosphäre zu vermitteln. Fazit: Tiefgründiger Roman der mich überzeugt hat und vor allem sehr spannend und ansprechend war.

**Kurzbeschreibung** In welcher Wirklichkeit leben wir? Ein Junge ertrinkt, verzweifelt und verlässt in seinen letzten Minuten. Er stirbt. Dann erwacht er, nackt, verletzt und durstig, aber lebendig. Wie kann das sein? Und an was für einem seltsamen, verlassenem Ort befindet er sich? Während er versucht zu verstehen, was mit ihm geschehen ist, regt sich Hoffnung bei dem Jungen. Ist das vielleicht doch noch nicht das Ende? Bietet dieses Leben vielleicht doch mehr als das?  
**Pressestimmen** "(...) das Buch ist nicht nur spannende Science-Fiction, es macht zugleich Mut." (WAZ/ Maren Schrmann) "ein mitreißender, in seinen Wendungen immer wieder überraschender Jugendroman" (BuchMarkt) "Patrick Ness packender Jugendroman sprengt mühelos alle eindeutigen-Genrezuordnungen: Er ist gleichzeitig Thriller, Dystopie, Coming of Age Roman, aber auch die berührende Freundschaftsgeschichte eines Trios (...)" (1000 und 1 Buch/ Kathrin Wexberg) "Dicht, clever, finster, sprachlich brillant." (Kurier) "Bildstark, dystopisch, actiongeladen" (Eselsohr) "Diese tiefgründige Geschichte ist mit einer Spannung erzählt, dass es dem Leser schwer fällt, das Buch aus der Hand zu legen." (BaZ Kompakt/ Gina Stevic)  
**Kurzbeschreibung** In welcher Wirklichkeit leben wir? Ein Junge ertrinkt, verzweifelt und verlässt in seinen letzten Minuten. Er stirbt. Dann erwacht er, nackt, verletzt und durstig, aber lebendig. Wie kann das sein? Und an was für einem seltsamen, verlassenem Ort befindet er sich? Während er versucht zu verstehen, was mit ihm geschehen ist, regt sich Hoffnung bei dem Jungen. Ist das vielleicht doch noch nicht das Ende? Bietet dieses Leben vielleicht doch mehr als das?